

# Ludwigshafen am Rhein

## MAKERSPACE Rhein-Neckar



## Projektinfos

### Projektstandort

Ludwigshafen am Rhein in Baden-Württemberg

### Hintergrund

Auf großer Fläche bietet der MAKERSPACE hochwertig ausgestattete Werkstätten für Elektronik, Holz, Metall, Kunststoff und Textil an. Hier finden sich 3D-Drucker, professionelle Maschinen oder einfach nur Arbeitsplätze auf Zeit.

### Detaillierte Beschreibung

Für:

Kreative Köpfe:

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Egal ob Malen, Nähen, Stricken, Zeichnen, Basteln oder das Erstellen von Collagen und Schmuckstücken mit unterschiedlichen Stoffen und Materialien. Im MAKERSPACE sind für verschiedene Bedürfnisse verschiedene Materialien vorrätig vorhanden. Hier kann man vieles lernen und ausprobieren. Egal ob Besucher\*innen mit verschiedenen Textilien nähen möchten, Holzschmuck bauen oder sogar drucken und löten wollen.

Hobbyhandwerker:

Auf über 100m<sup>2</sup> können Menschen im MAKERSPACE hämmern, bohren, sägen, biegen, schleifen, dreheln, schrauben, fräsen, drucken, malen oder nähen. Nach einer Einweisung oder einem Workshop an den großen Maschinen können Interessierte dort sofort mit der Umsetzung ihrer Projekte starten. Der MAKERSPACE hilft auch bei der Beschaffung von Materialien. In der Gemeinschaft macht das Arbeiten noch mehr Spaß und man bekommt immer wieder neue Ideen oder Verbesserungsansätze.

Für Startups und Co-Worker stehen außerdem Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Handwerksunternehmen können die Räumlichkeiten ebenso nutzen, wie Familien.

## Zeitlicher Rahmen

Öffnungszeiten:

Dienstag 17:30 - 21:30

Freitag 17:30 - 21:30

Samstag 10:00 - 18:00

## Akteure & Steuerung

Private Initiative

## Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

Unterstützerticket

## Fördermittel & Sponsoring

Projektpartner:

- Softwarekontor
- Engelhardt-Konzepte
- makershop.de
- Estelmann Malermeister
- Klaus Hemmer – Metall – Technik
- Startup Campus Ludwigshafen
- TZL – Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein
- labor x, Agenutr für Marken und Kommunikation
- hochschule mannheim
- TWL.kom
- Dienstleistungszentrum Handwerk

- keipp unternehmensgruppe

## Erfahrungen

### Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

Anmeldung ist zwingend notwendig.

### Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Öffentliches zur Verfügung stellen von Werkzeug und Raum für kreatives Arbeiten. Workshops zum Lernen und Austauschen. Fördern von Startups.

### Übertragbarkeit

Beliebig übertragbar.

## Kontakt

Tom Dörr

Am Bubenpfad 2

67065 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621-5 38 27 38

E-Mail: [td@ms-rn.de](mailto:td@ms-rn.de)

Website: <https://makerspace-rheinneckar.de>

## Weiterführende Informationen



Refill Deutschland ist ein Netzwerk aus Refill Stationen wie Cafés, Bars, Arztpraxen, Steuerberatungen, Krankenkassen, Rathäusern und Gebäuden mit festen Öffnungszeiten, die sich mit dem Refill Logo zu einer kostenfreien Befüllung eines mitgebrachten Gefäßes mit Leitungswasser bereiterklären. Neue Stellen können sich hier registrieren.

<https://refill-deutschland.de/>

---

Die Homepage „Netzwerk Unverpackt“ bietet einen Überblick über verschiedene unverpackt Läden in Deutschland. Darüber hinaus stellt die Internetseite Informationen über die Idee eines Unverpackt-Ladens bereit und verweist auf themenbezogene Veranstaltungen.

<http://www.netzwerk-unverpackt.de/>

---

Das Netzwerk Reparatur-Initiativen informiert über bestehende Initiativen, bietet eine Übersicht über anstehende Veranstaltung und unterstützt Interessierte Gruppen bei der Neugründung von Reparatur Initiativen.

<https://www.reparatur-initiativen.de/>

---

Der Verbund offener Werkstätten führt eine Liste über bestehende offene Werkstätten, informiert über die Idee hinter der offenen Werkstatt und bietet einen Überblick zu themenbezogenen Publikationen. Außerdem informiert der Verein über Versicherungen für Mitarbeitende der offenen Werkstätten

<https://www.offene-werkstaetten.org/>

---

Der Plastikatlas (2019), herausgegeben von der Heinrich Böll Stiftung, informiert Leser\*innen über Daten und Fakten einer Welt voller Kunststoff, für eine Welt ohne Kunststoff. Auf rund 50 Seiten wurden Daten, Grafiken und Zusammenhänge zum Thema Plastik zusammengetragen und aufbereitete. Die Broschüre steht kostenlos zum online Download als PDF zur Verfügung oder kann als Printversion bestellt werden.

[https://www.boell.de/sites/default/files/2019-11/Plastikatlas\\_2019\\_3.\\_Auflage.pdf](https://www.boell.de/sites/default/files/2019-11/Plastikatlas_2019_3._Auflage.pdf)

---